

schaftskasse fliehen, aus der für die bei der Wehrmacht befindlichen Gefolgschaftsmitglieder Liebespakete gesandt werden sollen. Auch für andere soziale Zwecke kann der Erlös Verwendung finden. In allen Betrieben wird vom Betriebsführer und Betriebsobmann ein Aktionsbeauftragter eingesetzt, der dafür sorgt, daß die Gefolgschaftsangehörigen entweder an jedem Tag oder an bestimmten Tagen in der Woche ihr Altpapier am Eingang des Betriebes abgeben können. Es ist dafür Sorge getragen, daß das Altpapier regelmäßig und pünktlich abgeholt wird. Das Fachamt Druck und Papier hat gleichzeitig auch Geldpreise und Urkunden für die Betriebsgemeinschaften ausgesetzt, die in den Monaten März und April das beste Durchschnittsergebnis erzielen.

Bei der Durchführung der Aktion gehen die beteiligten Organisationen von der Auffassung aus, daß bei den Angehörigen dieser Gewerbezweige gerade das größte Verständnis für die Notwendigkeit der Altpapiererfassung deshalb besteht, weil sie alle von dem Werkstoff »Papier« leben, der heute notwendiger ist denn je, da er als Austauschstoff für viele andere Materialien zu dienen hat.

Ostersonabend kein Börsenblatt

Wie bereits mitgeteilt wurde, erscheint das Börsenblatt am Ostersonabend nicht. Die Geschäftsstelle des Börsenvereins bleibt an diesem Tage geschlossen.

Anschlußmöglichkeiten für Dichterlesungen

Das Vortragsamt im Werbe- und Beratungsamt für das deutsche Schrifttum beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, Berlin W 8, Französischestr. 19, gibt bekannt, daß sich folgende Anschlußmöglichkeiten für Dichterlesungen ergeben:

Ottfried Graf Finkenstein. Termin erste Aprilhälfte in den Gauen: Pommern, Brandenburg, Halle-Merseburg, Sachsen, Thüringen, Magdeburg-Anhalt.

Vortragsstellen, die für eine Lesung des vorgenannten Dichters zu dem angegebenen Anschlußtermin Interesse haben, wollen sich umgehend an das Vortragsamt wenden.

Wirtschaftsverband Leipziger Buch-, Kunst- und Musikalienhändler

Der Wirtschaftsverband Leipziger Buch-, Kunst- und Musikalienhändler hält seine Hauptversammlung am Mittwoch, dem 27. März, 16 Uhr, im kleinen Saal des Buchhändlerhauses (Turm III) ab. Die Tagesordnung umfaßt: Jahresbericht über das Jahr 1939, Kassenbericht des Jahres 1939, Haushaltsplan für das Jahr 1940. Festsetzung der Beiträge für die Buchhändler-Lehranstalt, des Mitgliedsbeitrages und des Eintrittsgeldes.

Jubiläen

Am 15. März bestand die Buchhandlung Heinrich Dehne in Swinemünde fünfzig Jahre. Herr Rudolf Dirks, der das Geschäft im Juni 1935 von der Witwe des Gründers erwarb und es weiter ausbaute, steht seit August vorigen Jahres im Felde.

Ebenfalls fünfzig Jahre besteht am 20. März die Buchhandlung Oskar Quant in H. Wilh. Molitor in Sommerda. Eine inzwischen wieder eingegangene Stadt-Präparandenanstalt war für ihre günstige Entwicklung bedeutungsvoll. 1932 ging das Geschäft in die Hände des Schwiegersohnes des Gründers über.

Eine Landsucht-Bibliographie

Von der Abwanderung der Landbevölkerung in die Städte sind seit Jahrzehnten mehr oder minder fast alle europäischen Staaten betroffen. Die Literatur über diese Frage ist sehr umfangreich und sie hat immer dann, wenn sie besonders brennend wurde, besonders großen Zuwachs erfahren. Auch in letzter Zeit ist die Gefahr der Landsucht wieder in ein akutes Stadium getreten. Das gab der Zentralbücherei der Deutschen Arbeitsfront beim Arbeitswissenschaftlichen Institut in Berlin (W 9, Leipziger Platz 14) Anlaß, die Literatur darüber in deutscher Sprache (Bücher und Zeitschriften-Aussätze) in einer Bibliographie (Die Landsucht. Eine Bibliographie. 62 S. 4^o) zusammenzustellen. Sie verzeichnet die von 1874 bis 1939 erschienene Literatur nach dem Erscheinungsjahr geordnet. Dabei ist interessant festzustellen, daß der Umfang des von 1933 bis heute erschienenen Schrifttums ein gutes Drittel des übrigen in der Bibliographie berücksichtigten Zeitraumes ausmacht. Ein Verfasserregister und ein Ortsregister erleichtern das Auffinden.

Verkehrsnachrichten

Postdienst nach Finnland und Schweden

Die Deutsche Reichspost hat die vorübergehende Sperre aufgehoben und nimmt Pakete nach Finnland und Schweden wieder an.

Personalnachrichten

Herr Alfred Kohlhardt konnte am 16. März auf eine fünfundschwanzigjährige Tätigkeit im Verlag Walter de Gruyter & Co. in Berlin zurückblicken. Während des Weltkrieges war er als Dolmetscher bei einer Abhörstation tätig und erwarb sich das Eisene Kreuz. Nach Beendigung des Krieges übernahm er die Leitung der Papier-Einkaufs- und Verwaltungsabteilung, die ihm auch jetzt noch untersteht.

Am 13. März starb im neunundsiebzigsten Lebensjahre Herr Friedrich Lynder, Leiter der Auslieferungsabteilung der G. Grote'schen Verlagsbuchhandlung in Berlin, in der er seit vierundsünfzig Jahren tätig ist.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Die Anzeige. 16. Jg. S. 3. Reutlingen. Aus dem Inhalt: Zeitschriftenarbeit ist Dienst am Volke.

Archiv für Buchgewerbe u. Gebrauchsgraphik. 77. Jg. S. 1. Leipzig. Aus dem Inhalt: H. S. Bodwig: Probleme der Gutenbergforschung. — A. Grams: Zusammenarbeit beim Vorbereiten und Herstellen von Druckwerken. — W. Weidert: Der Flachdruck im Vergleich mit anderen Druckverfahren. — A. Richter: Zusammenfassung und Behandlung der Metalle im Buchdruckgewerbe. — S. 2. Aus dem Inhalt: E. S. Lehmann: Geist und Form der deutschen Presse. — G. Menz: Der Verleger und die neuzeitliche Buchkunst. — W. Gittel: Der Tiefdruck im Vergleich mit anderen Druckverfahren. — F. Hoyer: Neue Werkstoffe für die Buchbinderei. — W. Gule: Bildblockkalender in der Werbung.

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. 36. Jg. H. 1. Hrsg. vom Statistischen Reichsamte. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik. 4^o

Blätter für Bücherfreunde. 40. Jg. S. 1/2. Leipzig. Aus dem Inhalt: Gedenktage. — Geburtstage. — Preisverteilungen und Auszeichnungen. — Besprechungen.

Brinkman's Cumulatieve Catalogus van Boeken en verder in den Boekhandel voorkomende Artikelen, die van Januari tot en met December 1939 in Nederland en België zijn uitgegeven of herdrukt, benevens aanvullingen over voorafgaande jaren in één Alfabet gerangschikt volgens Auteur, Titel en Onderwerp door G. J. van der Lek. 94. Jaarg. 1939. Leiden: A. W. Sijthoff's Uitg. 736 S. 8^o

Bücherei, Die. Jg. 7. S. 3. Leipzig. Aus dem Inhalt: G. Dröcher: Sven Hedin. Erinnerung und Dank zum 75. Geburtstag. — S. Krcal: Die deutschen Gemeindebüchereien im Protektorat Böhmen und Mähren. — B. Fayr: 50 wesentliche Bücher des Jahres 1939 für Volksbüchereien.

Diesterweg, Moriz, Otto Salle, Armanen-Verlag, Frankfurt a. M. u. Leipzig: Nachtrag zum Bücherverzeichnis 1937 nach dem Stande von Anfang Februar 1940. 40 S. gr. 8^o

Druck und Werbekunst. Jg. 1940. S. 2: Druck und Reproduktion. Aus dem Inhalt: Hage: Druckmaschinen, Satz, Reproduktionstechnik. — J. Stark: 300 Jahre Druckkunst in Amerika. — E. Naushenbach: 100 Jahre Galvanoplastik.

Gebrauchsgraphik. 17. Jg. Nr. 2. Berlin. Aus dem Inhalt: G. Pizzuto: Gino Boccasile. — E. Hölscher: Industriegravur von Paul Winkler-Leers. — W. Suhr: Schabkunstblätter von W. E. Herbst. — E. Hölscher: Peter Piper's Alphabet. — A. Sailer: Illustrationen und Zeitschriftentitel von Martin Freyer. — Kalenderschau 1940.

Leihbüchereiblatt, Großdeutsches. 2. Jg. S. 3. Leipzig: Verlag des Börsenvereins. Aus dem Inhalt: E. Langenbacher: Schrifttumsarbeit im Krieg. — P. Liebe: Verkaufsbewertung von Leihbüchereien. — Die Leihbüchereien im Kriege.

Literatur, Die. 42. Jg. S. 6. Stuttgart. Aus dem Inhalt: Zeitlupe. — E. Skulima: Gesicht und Geist des deutschen Soldaten. — R. Marquier: Regel und Anruf. Deutsche Poetiken von Opitz bis Vertram. (Schluß.) — S. Haushofer: Land und Buch. — Chr. Trändner: Serbisches Heldenlied. — S. Scheffler: Dorothea Tiedt. Zur Erinnerung an die Shakespeare-Übersetzerin. — S. Draws-Tyhsen: Neue Meister lettischer Nationaldichtung.

Zeitschrift für Deutschlands Druckgewerbe. 52. Jg. Nr. 21/22. Aus dem Inhalt: R. Krüger: Graphisches Gewerbe auf der Leipziger Messe. — Mikroskopie — das Buch auf Plansfilm.

Zeitschriften-Verleger, Der. 42. Jg. S. 10. Berlin. Aus dem Inhalt: Die deutsche Presse im Kriege. — Dr. Stieme: Das Titelbild.

Zeitungs-Verlag, Der. 41. Jg. Nr. 10. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Bugramesse als deutsche Kriegsleistungsschau.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig O 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/76. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig O 1, Hospitalstraße 11a-13. — Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!